

Ausschreibung und Regeln

Allgemeines

Bei dem Harz-Cup handelt es sich um einen privaten Wettkampf initiiert durch die Gemeinschaft der Harz-Vereine und weiterer benachbarter Schachvereine zur Förderung des Jugendschachs. Neben den nachfolgend genannten Spielregeln gelten die Regeln des Weltschachbundes (FIDE).

Sollten durch diese Ausschreibung relevante Punkte nicht geregelt sein, so einigen sich die Mannschaftsführer bzw. Vereinsbetreuer kurzfristig vor Ort einvernehmlich über eine dem Zweck dieses Wettkampfes dienliche und angemessene Vorgehensweise.

Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter bis 20 Jahre der an diesem Wettkampf teilnehmenden Vereine. Entscheidend ist das Jahr, in dem das Turnier endet. Eine Teilnahmeberechtigung besteht in dieser Saison für Spieler mit **Jahrgang 1996** und jünger.

Eine Vereinsmitgliedschaft bzw. Anmeldung beim zuständigen Referenten für Datenverarbeitung des Niedersächsischen Schachverbandes ist nicht erforderlich. Allerdings müssen die Spieler in irgendeiner Form ins Vereinstraining/-leben oder beispielsweise örtliche Schulschach-AGs eingebunden sein.

„Gastspieler“ aus anderen Vereinen sind nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung der übrigen Vereine zulässig.

Austragung

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern.

Über Sieg und Platz entscheiden die Mannschaftspunkte (Sieg = 2:0, Niederlage = 0:2, Unentschieden = 1:1). Bei Punktgleichheit entscheiden die erzielten Brettunkte. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft ist „Gastgeber“ und hat an den Brettern 1 und 3 Schwarz und entsprechend an den Brettern 2 und 4 Weiß.

Ranglisten, Mannschaftsaufstellung und Nachmeldungen

Zu Beginn jeder Saison ist durch die Vereine für die jeweilige Mannschaft eine unveränderliche Rangliste mit beliebig vielen Spielern aufzustellen. Die Rangliste bleibt für die Dauer des Turniers verbindlich.

Mit Wettkampfbeginn ist eine Mannschaftsaufstellung abzugeben. Nach erfolgter Nominierung kann mit Zustimmung des gegnerischen Vereins noch eine Änderung der Aufstellung vorgenommen werden, sofern dies zweckdienlich ist und nicht dem Wettbewerb schadet.

Nachmeldungen können formlos erfolgen und bedürfen keiner Frist. Diese sind also auch direkt vor Wettkampfbeginn möglich.

Es gilt die „Toleranzklausel“. D. h., es besteht das Recht, einen Spieler mit dem nächst höheren bzw. dem nächst niedrigeren Spieler in der Rangfolge der Mannschaftsaufstellung zu tauschen.

Spielbeginn und Bedenkzeit

Die Vormittagsrunde beginnt grundsätzlich um 10:00 Uhr. Die Nachmittagsrunde wird, nachdem alle Partien der Vormittagsrunde beendet sind, nach einer angemessenen Pause zeitgleich für alle Mannschaften gestartet.

Die Bedenkzeit beträgt **60 Minuten pro Spieler und Partie**, sowie eine Zeitgutschrift von 30 sec. pro Zug, falls diese benötigt wird.

Wartezeit

Jeder Spieler, der erst 30 Minuten nach dem Spielbeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie. Die Partie gilt als kampflos verloren.

DWZ-Auswertung

Das Turnier wird beim zuständigen DWZ-Referenten zur Auswertung angemeldet.

Termine für den Harz-Cup 2015

07.06.2015 1.te + 2.te Runde WvS Gymnasium Bad Harzburg für Burgy Bad Harzburg

21.06.2015 3.te + 4.te Runde WvS Gymnasium für SK Goslar

05.07.2015 5.te + 6.te Runde WvS Gymnasium für WvS Bad Harzburg

19.07.2015 7.te Runde + Siegerehrung WvS Bad Harzburg für SK Bad Harzburg

Mittagessen gegen 13.00 Uhr für 5.- € incl. 1 Getränk

Gemeldet sind:

Scharnhorst Gymnasium Hildesheim

SK Bad Salzdetfurth (würde nachrücken)

SK Bad Harzburg

SK Oker (würde nachrücken)

SK Goslar

Freie Schule Bredelem

Burgberggymnasium Bad Harzburg

Werner-von-Siemens Gymnasium Bad Harzburg

Niedersächsisches Internats Gymnasium Bad Harzburg (im Notfall)

Schule am Harly Vienenburg

Ich bitte noch um die Meldungen der Jugendlichen mit Geburtsjahr, die am Harz-Cup teilnehmen.

.

Mit schachlichen Grüßen, Martin Peters